

Schiedlberger Pfarrbrief

Pfarramtliche Mitteilungen | Oktober 2024 - Ausgabe 03



Wofür bist du dankbar?



Seite 2: Pfarrfest 2024



Seite 6: Mini-Wallfahrt



Katholische Kirche
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN

ZUKUNFTSWEG

Seite 7: Konzeptklausur

Pfarrfest 2024

Am 18. August feierten wir unser Pfarrfest, gestaltet von KMB, KFB und Mamazone. Es gab ein spannendes Kinderprogramm mit Kinderschminken, Basteln, Spielen und Ponyreiten. Bei der Kirchenführung in unserer neu renovierten Kirche gab es viele interessante Infos zur Renovierung und zur Gewölbeseicherung im Dachboden, abschließend konnte man auch einen Blick in die gesäuberte und gestimmte Orgel werfen. Ein großes DANKE gilt allen, die zum Gelingen des Pfarrfestes beigetragen haben, ganz besonders freuten wir uns über alle Besucher, die dieses Fest ermöglicht und die Pfarre unterstützt haben.



Danke & Vergelts Gott...

... allen, die so ein breites Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen gestaltet haben.

... allen Frauen, die die riesigen Vorhänge des Pfarrheims gewaschen und gebügelt haben.

... Anna Angerer, Andrea Wallner und Josef Poinstingl für die Begleitung der Ministranten bei der Rom-Wallfahrt.

...Anton Richter und Hubert Schauer, die dafür sorgten, dass es im Friedhof wieder Wasser zum Gießen gab.

... allen, die beim Ausmalen im Pfarrheim mithalfen, ganz besonders Rudi und Maria Poschacher.

... dem Musikverein, der uns das Musikheim für unsere PGR-Klausur ganz unkompliziert zur Verfügung stellte.

Dafür bin ich dankbar

Rund um das Fest Erntedank im Herbst liegt uns Menschen ganz besonders am Herzen unseren Blick auf den DANK zu lenken, hinzuschauen wofür wir dankbar sind, wofür wir Gott dankbar sind.

Wir als Redaktionsteam stellten einigen Pfarrmitgliedern die Frage: „Wofür bist du dankbar?“ Herzlichen DANK für eure BUNTEN Beiträge. Wir möchten Sie und Euch liebe Leser:innen einladen nachzuspüren für was Sie dankbar sind jetzt im Herbst 2024 rund um Erntedank.

Erntedank ist für uns nicht nur dankbar zu sein für jede Menge Obst und einen Garten, der gute Früchte bringt.

Wir sind auch froh, dass unser Gebiet von den großen Umweltkatastrophen verschont geblieben ist.

Wir freuen uns besonders über unsere Kinder mit Partnern und unsere 6 Enkelkinder. Dankbar für Freunde und Nachbarn, die uns schon 50 Jahre und mehr begleiten. Über alle Menschen, die sich freuen uns zu sehen und die Gespräche, die wir mit ihnen führen können. Auch für den Zufall, dass wir in diesem Land geboren wurden, sind wir dankbar. Seit 51 Jahren sind wir verheiratet und hoffen in Gesundheit und Zuversicht noch einige weitere Jahre zu schaffen.



Josefine und Hubert Schauer, Pensionisten



Dass ich in einer Gemeinde leben darf, wo es Bäche, Wälder und gepflegte Wiesen und Felder gibt. Dass ich mich am Wachsen und Reifen der Feldfrüchte und des Obstes erfreuen kann. Dass ich täglich gesundes Wasser zum Leben habe. Dass ich von meinen Eltern gelernt habe, mit den Gütern der Erde sorgsam und sparsam umzugehen. Dass sich engagierte Menschen in den Vereinen zum Gelingen vieler Feste und Feiern einbringen. Dass ich gute Nachbarn habe, die mir auch gerne zu Hilfe kommen.

Franz Gutbrunner, Landwirt

Ich bin dankbar für meine Familie, die immer für mich da ist. Ich bin dankbar für alle Menschen, die mein Leben bereichern.



Maximilian Gelsinger, Ministrant



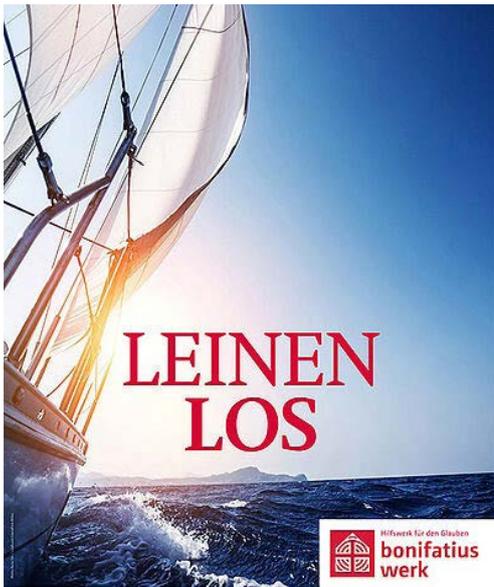
Ich bin dankbar für den Sonnenschein, der nach einem starken Regenfall, die Welt wieder zum Strahlen bringt.

Ich bin dankbar für die Stille der Natur, die mich nach einem stressigen Tag wieder ins Gleichgewicht bringt.

Ich bin unglaublich dankbar für meine Familie, vor allem für meine Kinder, die mir zwar manchmal meine Grenzen aufzeigen, aber mich dennoch mit unglaublicher Liebe erfüllen. Ich bin dankbar für meine WegbegleiterInnen, die mich unterstützen und inspirieren und meine Ecken und Kanten akzeptieren.

Dankbarkeit hat für mich oft etwas mit Licht und Schatten zu tun, denn sie blüht vor allem dann auf, wenn aus einer Krise, eine Chance auf etwas Neues, Wunderbares geworden ist. Das Verzicht auf etwas intensiviert oft das Gefühl der Dankbarkeit. Es sind auch die banalen Dinge, die große Funken von Dankbarkeit in uns wecken können- ein netter Gruß, ein warmes Lächeln oder ein lustiges Gespräch. So können auch wir als Sonnenschein wirken und Dankbarkeit wecken.

Claudia Feuerle, Lehrerin



Firmung

Liebe Jugendliche unserer Pfarre, für das Jahr 2025 haben wir eine Pfarrfirmung geplant. Wir laden euch ein, gemeinsam mit uns den Weg zum Sakrament der Firmung zu gehen.

Aus organisatorischen Gründen dürfen alle, die bis **31.08.2025** das **13. Lebensjahr vollendet** haben, bei der Pfarrfirmung 2025 dabei sein. Meldet Euch **bis 15. November** unter der E-mail Adresse: **Beatrix.Burghuber@dioezese-linz.at**. Wir schicken euch dann gerne ein Anmeldeformular zu.

Antworten auf viele Fragen zur Firmung für Firmlinge, Eltern und Paten: www.dioezese-linz.at/firmung

Die nächste Firmvorbereitung wird es von uns dann erst für das Firmjahr 2028 geben.

Wir freuen uns auf Eure Anmeldungen!

Das Firmvorbereitungsteam

KFB-Ausflug

Einige KFB-Frauen machten sich am Freitag, 07.06.2024 auf den Weg zur „Langen Nacht der Kirchen“, nach Obergrünburg. Nach einer Besichtigung der Kirche und der Umgebung erlebten wir zwei wunderbare Konzerte. Das Vokalensemble „fEINKlang“ sang Spirituals, junges geistliches und weltliches Liedgut mit ganz tollen Stimmen. Vom Chor „Herzklopfen“ hörten wir viele bekannte Lieder. Bei der Jause kamen auch die Gespräche und die Geselligkeit nicht zu kurz. Zum Ausklang des Abends wurden wir eingeladen, ruhig zu werden mit Musik, Gesang und Stille. Gestaltet wurde das Gebet vom Taize-Team der Pfarre Sierninghofen-Neuzeug. Jeweils einmal im Monat findet das Taize-Gebet um 19.30 Uhr in der Pfarrkirche Sierninghofen-Neuzeug statt und wir sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Wer am 8. November 2024 mitfahren möchte, kann sich gerne bei mir melden.

Traudi Obermayr



Fahrt ins Blaue

Unsere alljährliche „Fahrt ins Blaue“ führte uns diesmal in unseren Nachbarort Bad Hall, um dort „Riesis Waldschule“ in Hehenberg zu besuchen. Dort erwartete uns alles andere als „Schule“, sondern ein Bauernhof mit vielen Tieren. Im Wald erzählte uns Martin Riesenhuber sehr viel Interessantes. Auf dem Retourweg konnten wir noch einen Barfußpfad durchschreiten. Auch das Wiesentattoo auf unseren Händen machte sich sehr gut – eine ganz neue Idee für uns.

Nach einer Pause machten wir uns auf den Weg zur nächsten Station, die Falknerei „Greifvogelhof Feyregg“. Wir erfuhren viel über die verschiedenen Greifvögel und ihre Lebensweise. Nach einem Besuch bei den Volieren durften wir bei den Flugvorführungen die Vögel in Empfang nehmen. Es ist ein besonderes Erlebnis, wenn ein Falke auf deiner Hand landet.

Traudi Obermayr



Mamazone

In den Ferien wurde auch von der Mamazone ein kunterbuntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten. Die Kindergartenkinder konnten unter dem Motto „Einen Vormittag voller Urlaub“ spielen, basteln und experimentieren. Im August gestalteten dann die größeren Kinder beim Batikworkshop tolle T-Shirts, Stoffsackerl usw. Für die Jugendlichen, die bereits den Radführerschein gemacht haben, gab es dann die Möglichkeit bei der Rad Rätsel Rallye teilzunehmen. Quer durch Schiedlberg und Umgebung mussten 10 knifflige Stationen bzw. Aufgaben gelöst werden, dabei wurden über 10 km zurückgelegt. Im Herbst haben Spielgruppe, Kinderturnen usw. wieder begonnen. Erstmals gibt es heuer Volleyballtraining für Jugendliche ab ca.10 Jahren.



Wir laden ein:

09.10. Elternbildung: Vortrag „Pubertät - und plötzlich wohnt ein Teenie im Haus“

13.10. Familienwandertag auf die Hochsteinalm (kinderwagentauglich!)

Daniela Wieser

News aus der Jungschar



Am Beginn der Ferien haben wir das Jungschar Jahr mit einer Jungscharübernachtung ausklingen lassen. Mit 25 Kindern durften wir zwei großartige Tage vollgepackt mit Kreativität, Spaß und Gemeinschaft erleben. Zum Abschluss feierten wir einen Wortgottesdienst mit Annemarie Singer.

Das Jungscharteam und die Kinder möchten sich recht herzlich bei allen Schiedlbergerinnen und Schiedlbergern bedanken, die unser Einkaufswagerl im Geschäft 1 so rasch befüllt haben. Der „Zweiten Chance“ gilt ein großer Dank für die großzügigen Obstspenden. Wir möchten auch die helfenden Hände im Hintergrund nicht vergessen, danke liebe Steffi Eichinger.

Unser diesjähriger Jungschar-Start findet am 05.10.24 um 14.00 Uhr im Pfarrheim statt. Die Treffen finden wie gewohnt monatlich statt und werden via WhatsApp bekannt gegeben. Alle Kinder ab der zweiten Klasse VS sind herzlich dazu eingeladen. Bei Interesse bitte bei Helene König 0650/3251189 melden. Wir freuen uns auf das neue Jungscharjahr.

Das Jungscharteam

Kinderkirche

Unsere ca. 30-minütige Wort-Gottes-Feier ist eine Möglichkeit, mit den Kindern in einer ihnen entsprechenden Form den Glauben zu feiern und gemeinsam zu singen, zu basteln und zu beten ist jedes Mal ein ganz besonderes Erlebnis - wir freuen uns auch immer über neue Gesichter!

Am Sonntag nach der 1. Schulwoche trafen wir uns in der Kinderkirche, um gestärkt das neue Schul- bzw. Kindergartenjahr zu begehen. Die Rucksäcke der Kinder wurden gesegnet und tolle Anhänger dafür gebastelt.

Zu unserer Kinderkirche beim Erntedankfest laden wir alle Kinder mit ihren Familien nach dem Umzug recht herzlich ein!

Hannah Schicketmüller



Mini-Wallfahrt Rom



„Alle Wege führen nach Rom“, so führte auch unser Weg mit 8 Ministranten und 3 Begleitern nach Rom. Am Sonntag, den 25. August starteten wir unsere Reise gemeinsam mit 80 anderen Ministranten aus Oberösterreich. Nach einer 14-stündigen Busfahrt bezogen wir unser Hotel mit Blick auf die Kuppel des Petersdoms. Gleich nach der Ankunft ging es mit dem öffentlichen Bus in die Innenstadt zum Besuch des antiken Roms.

In dieser Woche sahen wir viele imposante Kirchen und Bauwerke wie den Petersdom, wo wir auch die Kuppel bestiegen, St. Paul vor den Mauern, St. Maria Maggiore, das Colosseum, die Engelsburg, das Forum Romanum und vieles mehr. Eine sehr spannende und beeindruckende Führung durften wir in den Domitilla Katakomben erleben. Auch konnten wir uns einen Nachmittag am Meer erholen. Der Höhepunkt dieser Reise war jedoch die Papstaudienz. Durch die optimale Lage unserer Sitzplätze war Papst Franziskus für unsere Minis fast zum Greifen nahe.



Den letzten Tag unserer Reise verbrachten wir in Assisi mit Besuch der Krypta mit dem Franziskusgrab und einer Messe in St. Chiara, wo sich das Grab der Hl. Klara befindet.

Wir hatten eine erlebnisreiche anstrengende Woche, aber durch die gemeinsamen Gespräche, Gottesdienstfeiern und Gebete blieb auch Zeit für Besinnung und Zeit zum Nachdenken.

Anna Angerer

Pilgerreise der Pfarre „IM HEILIGEN JAHR NACH ROM“ 10. bis 16. Februar 2025

Der Beweggrund für dieses Ziel ist das HEILIGE JAHR 2025. Hl. Jahre sind gezielte, dankbare Rückerinnerungen der Kath. Kirchengemeinschaft an ihre großen und zentralen Glaubenswahrheiten: Da ist zunächst die Geburt Jesu Christi. Papst Bonifatius VIII. hat 1.300 n. Chr. erstmals ein eigenes Gedenkjahr eingeführt und angeordnet, es künftig zur Jahrhundertwende festlich zu begehen. Kurz darauf wurde auch das 50. und zuletzt das 25. Jahr jedes Jahrhunderts so gefeiert. Papst FRANZISKUS eröffnet am 24. Dezember 2024 das Hl. Jahr 2025, und zwar mit dem Durchschreiten der HEILIGEN PFORTE im Petersdom.

Dazu schreibt Papst Franziskus: „In jedem Menschen lebt der starke Wunsch und die Erwartung des GUTEN“. Das ist für uns Christen die Menschwerdung und der Erlösertod Jesu Christi, unser heiligstes LICHT der HOFFNUNG. „Sie möge“ so der Papst, „als Kraft unsere Gegenwart erfüllen und das nötige Vertrauen finden lassen in der Kirchengemeinschaft, in der Gesellschaft und allen internationalen Beziehungen. Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen (Rö. 5,5)“.

Hl. Jahre sind kostbare Gnadenzeiten. – Möge auch unsere Pilgerreise nach Rom uns beschenken!
Allseits eine herzliche Einladung!

Anmeldungen bitte bis spätestens 31. Oktober 2024.

Msgr. Franz Greil

Zukunft neu denken!

Zum dritten Mal waren Vertreter:innen aller 10 Pfarrgemeinden ins FOKUS Sierning eingeladen, um an unserer gemeinsamen Pfarre Steyrtal weiterzuarbeiten. Und wieder füllte sich der Saal mit engagierten und interessierten Christinnen und Christen. Das Ziel war diesmal, richtungsweisende Ideen für unser Pastorkonzept (quasi das „Google Maps“ unserer Pfarre) zu sammeln.

Aus unseren Visionen vom letzten Treffen ist der Leitsatz entstanden: „Wir sind bereit, allen Rede und Antwort zu stehen, die nach der Hoffnung fragen die uns erfüllt!“ (vgl 1 Petr 3,15)

Auf der zukünftigen Pfarrebene haben sich Arbeitsgruppen zu unseren Kernthemen gebildet.

Diese sorgen dafür, dass die uns wichtigen Themen, Anliegen und Projekte in der neuen Pfarre verankert werden und dass Vernetzung und Unterstützung für die Pfarrgemeinden möglich wird. Die Arbeitsgruppen Spiritualität, Solidarität, Qualität sowie Kinder und Jugend arbeiten bereits, der Arbeitskreis Schöpfungsgerechtigkeit ist im Entstehen.

Und dann wurde es sehr konkret. Man konnte von Kernthema zu Kernthema wandern und dort auf Plakaten deponieren, was jedem, jeder einzelnen zu diesem Thema wichtig ist: Ideen wurden gesammelt, die für eine gute Zukunft notwendig erscheinen und die in naher Zukunft umgesetzt werden sollen. Pastoralvorständin Katharina Brandstetter erklärte es so: „Wir müssen uns überlegen: Was haben wir heute gemacht, an welchen Rädchen haben wir gedreht, dass am 6. September 2029, mehr, vielleicht andere Leute interessiert sind an unserem Glauben...“

Der ganze Saal kam in Bewegung. Es wurde eifrig diskutiert, überlegt, notiert und eine reiche Ernte an zum Teil sehr konkreten Ideen eingebracht. Auf der zukünftigen Pfarrebene werden diese nun weitergedacht und ins Pastorkonzept der Pfarre Steyrtal eingearbeitet.

Ich habe wieder Teilnehmende um ihre Eindrücke gefragt, die durchwegs positiv waren: „Es war richtig gut, wir kommen ins Tun!“ oder „Das was wir einbringen wird sehr ernst genommen. Ich habe das Gefühl, das wird auch umgesetzt und verschwindet nicht in der Schublade.“ „Es ist ermutigend, sich mit anderen engagierten Menschen auszutauschen, den guten Geist des Miteinander zu spüren.“ „Die Stimmung war gut. Da ist Hoffnung und Zuversicht, dass wir vom neuen Miteinander auch profitieren können. Es war oft die Rede vom Vernetzen“. „Bin jetzt froh, dass ich dabei war. Es hat mich ermutigt und angeregt.“ In diesem Sinne gehen wir - getragen von unserer Hoffnung - weiter den Weg in eine hoffentlich lebbar und lebendige Zukunft. Und tun wir das miteinander, in Wohlwollen und gegenseitiger Unterstützung.

Marilies Eckhart, Kernteam



Wir laden herzlich ein:

MUSIKVEREIN
FEST KONZERT
St. Florianer Sängerknaben
Sonntag 20. Oktober 2024
Beginn: 16:30 Uhr in der
Pfarrkirche Schiedlberg
Karten erhältlich auf mv.schiedlberg.at - Eintritt: Kat.1 - € 29,- / Kat.2 - € 26,-
SPARKASSE | Deloitte | KAMMERHUBER | Raiffeisen Sierning-Traun

DIE NACHT DER 1000 LICHTER
WWW.NACHTDER1000LICHTER.AT

**Donnerstag, 31.10. von 16.00 – 20.00 Uhr
Pfarrkirche Schiedlberg**

Wir freuen uns auch über viele verkleidete Gesichter. Falls vorhanden ein Smartphone und Kopfhörer mitzubringen. Im Anschluss gibt es Punsch für Kinder und Erwachsene.

Das Fachteam Kinder und Jugend

TERMINE & EINLADUNGEN

GOTTESDIENSTE:

Sonntag 9.00 UHR
Dienstag 8.00 UHR
Freitag 19.30 UHR

AB 02. NOVEMBER „WINTERORDNUNG“

Freitag 19.00 UHR

ANBETUNG UND BEICHTGELEGENHEIT:

Freitag 18.30 UHR

OKTOBER

Samstag, 5. Oktober

14.00 Uhr – Jungschar-Start

Sonntag, 06. Oktober: ERNTEDANKFEST

08.45 Uhr – Segnung der Erntegaben am Gemeindeplatz

9.00 Uhr – Dankgottesdienst; Kinderkirche

Sonntag, 13. Oktober

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst mit den Jubelpaaren

Donnerstag, 17. Oktober

8.30 Uhr – Seniorenmesse im Pfarrheim

Samstag, 19. Oktober: Adlwang-Wallfahrt

5.45 Uhr – Abgang von der Kirche

9.30 Uhr – Wallfahrermesse

Sonntag, 20. Oktober: Weltmissionssonntag

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst mit Ministranten-Aufnahme; Pfarrcafé Fachteam Kinder/Jugend

16.30 Uhr – Festkonzert Sängerknaben

Freitag, 25. Oktober

19.30 Uhr – Vorabendmesse zum Nationalfeiertag

Donnerstag, 31. Oktober

16.00 Uhr – 20.00 Uhr Nacht der 1.000 Lichter

NOVEMBER

ALLERHEILIGEN, Freitag, 01. November

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst

14.00 Uhr – Totengedenken, Friedhofgang

ALLERSELEN, Samstag 02. November

9.00 Uhr – Gottesdienst für alle Verstorbenen des letzten Jahres

Freitag, 8. November

19.00 – Uhr Fahrt zum Taize-Gebet nach Sierninghofen

Montag, 11. November

17.00 Uhr – Martinsfest des Kindergartens

Sonntag, 17. November: Caritas-Sonntag

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst; Elisabethsammlung

Donnerstag, 21. November

8.30 Uhr – Seniorenmesse im Pfarrheim

Freitag, 22. November: Anbetungstag

9.00 Uhr – Hl. Messe mit Aussetzung des Allerheiligsten; Allgemeine Anbetung bis 12.00 Uhr
18.00 Uhr – Stille Anbetung

19.00 Uhr – Hl. Messe mit eucharistischem Segen

Sonntag, 24. November: Christkönigssonntag

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst

Samstag, 30. November

16.30 Uhr – Besinnung zum Adventbeginn mit Adventkranzsegnung; Kinderkirche

DEZEMBER

Sonntag, 01. Dezember: 1. Adventssonntag

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst

NIKOLAUS-AKTION

Am 5. und 6. Dezember kommt der Nikolaus. Bitte um Anmeldung über das „Pfarrhandy“ 0676/877 663 76.



Sonntag, 08. Dezember: 2. Adventssonntag

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst

Sonntag, 15. Dezember: 3. Adventssonntag

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst; Kinderkirche
Aktion „Sei so frei“ kmb

Donnerstag, 19. Dezember

9.00 Uhr – Seniorengottesdienst mit Adventbesinnung und anschließender Agape

Freitag, 20. Dezember

18.00 Uhr – Adventwanderung nach St. Michael

19.30 Uhr – Hl. Messe in St. Michael

Sonntag, 22. Dezember: 4. Adventssonntag

9.00 Uhr – Pfarrgottesdienst

WIR SIND FÜR EUCH DA

☎ 0676/8776-6376

✉ pfarre.schiedlberg@dioezese-linz.at

Aktuelle Termine und Neues aus dem Dekanat finden Sie hier:
www.dioezese-linz.at/schiedlberg



Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Seelsorgeteam
Fotos: privat

Katholische Kirche
in Oberösterreich



An einen Haushalt - Zugestellt mit Post.at